

bcsd e.V. · Tieckstraße 38 · 10115 Berlin

An die Redaktion

## **200 Stadtmarketing-Experten aus ganz Deutschland zu Besuch in Heilbronn**

**Die aktuelle BUGA-Stadt ist Gastgeberin der Deutschen Stadtmarketingbörse 2019.**

**Vom 22. bis 24. September 2019 treffen sich rund 200 Stadtmarketingverantwortliche aus ganz Deutschland zur Deutschen Stadtmarketingbörse im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn. Unter dem Titel „Stadt, Land, Lust. Urbane Ländlichkeit und ländliche Urbanität“ widmen sie sich der Frage, wie sich Lebensqualität in Stadt und Land aktuell und zukünftig definiert. Veranstaltet wird die Tagung von der Heilbronn Marketing GmbH und der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.), dem Berufsverband der deutschen City- und Stadtmarketingorganisationen, in dem über 350 Städte Mitglied sind.**

Als diesjährige Bundesgartenschau-Stadt hat Heilbronn anschaulich und beispielhaft, beeindruckende Antworten für die Stadtentwicklung der Zukunft gegeben. Diese Antworten kommen auch bei den Heilbronnern selbst und in der Region gut an, das zeigen nicht zuletzt die 90.000 verkauften Dauerkarten. „Die BUGA hat die Wahrnehmung Heilbronn positiv verändert – nach außen und innen“, resümiert Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt.

Die Herausforderungen für das Stadtmarketing zur Tagungsthematik sind vielfältig. Lange stand fest: Stadt und Land sind unterschiedliche Lebens- und Kulturräume mit spezifischen Angeboten für ihre Bewohner. Das Land bietet u.a. Ruhe, Grün, günstigere Wohnverhältnisse und lebendige Nachbarschaften, die Stadt hingegen Kultur, Erlebnis und interessante Arbeitsplätze. Doch die Ansprüche der Bewohner und damit auch die nachgefragten Funktionen beider Räume verändern sich: In Städten wird Lebens- und Aufenthaltsqualität verstärkt zum Thema, die Bewohner fordern mehr Grünflächen, eine nachhaltigere Stadtentwicklungspolitik und Maßnahmen für den Klimaschutz. Landbewohner wünschen sich eine sichere Versorgung, eine bessere digitale Infrastruktur und gut angebundene Mobilität.

Wie sich die Wechselwirkungen zwischen überfüllten und überteuerten Städten und dem vermeintlich weniger attraktiven Umland zum Vorteil beider Räume nutzen lassen, ist eine Frage, die für das Stadtmarketing von hoher Relevanz ist. Wie viel Urbanität braucht die Region und wie viel

Ländlichkeit muss die Stadt abbilden, um jeweils als lebenswert wahrgenommen zu werden?

Es ist das Stadtmarketing das gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den Stadtcharakter aufspürt und analysiert. Im Zusammenspiel mit den passenden Zukunftstrends aus Gesellschaft, Kultur und Technik können so gemeinsam Strategien und Konzepte für die zukünftige Stadtentwicklung erfolgsversprechend aufgestellt und umgesetzt werden.

Die Teilnehmer der Deutschen Stadtmarketingbörse diskutieren diese neuen Entwicklungen der Stadt-Umland Beziehungen unter anderem mit dem Trendforscher des renommierten Zukunftsinstituts, Tristan Horx, in Heilbronn, einer Stadt, die fest in der Region verankert ist und sich strukturräumlicher Fragestellungen schon vor langer Zeit angenommen hat. „Wir freuen uns, dass zahlreiche Berufskollegen mit Interesse an Heilbronn angereist sind und hoffen, dass viele der Ideen und Ansätze zum Zusammenspiel von Stadt und Land, die wir in Heilbronn zeigen können, auch anderswo passen und umgesetzt werden können“, sagt Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH.

The logo for bcsd, consisting of the lowercase letters 'bcsd' in a bold, red, sans-serif font.

### **Über die bcsd**

*1996 wurde die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) von Stadtmarketingverantwortlichen gegründet, um den Erfahrungsaustausch mit Kollegen zu fördern und zu koordinieren und um die Belange des Stadtmarketings auf Bundesebene zu vertreten. Aktuell sind 378 City- und Stadtmarketingorganisationen sowie 72 Fördermitglieder in der bcsd organisiert.*

### **Ansprechpartner für diese Mitteilung:**

*Jürgen Block, Geschäftsführer des bcsd e.V.*

*Mobil: 0170 / 3868 665*

*Geschäftsstelle bcsd*

*Telefon: (0 30) 28 04 26 71*

*Telefax: (0 30) 28 04 26 73*

*E-Mail: [office@bcسد.de](mailto:office@bcسد.de)*

**Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Presseportal von [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de)**

Geschäftsstelle:

Jürgen Block  
(Geschäftsführer)

Tieckstraße 38  
10115 Berlin

T: 030 / 28 04 26 71

F: 030 / 28 04 26 73

[office@bcسد.de](mailto:office@bcسد.de)

Vorstand:

Bernadette Spinnen  
(Bundesvorsitzende)

Michael Gerber

Norbert Käthler

Georg Bandarau

Ulrich Cloos

Gerold Leppa

Mario Schiefelbein

USt.-ID Nr.

DE 238 769 633

VR 35492 Berlin

Bankverbindung:

Volksbank an der Niers eG

BLZ 320 613 84

Konto Nr. 430 2222 024

BIC GENODED1GDL

IBAN DE94 3206 1384

4302 2220 24